



# Sammlung Theaterzettel

## Zar und Zimmermann

**Lederer, Felix**

**1911-11-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



GROßHERZOG  
LICHES  
HOFFUND  
NATIONAL  
THEATER  
MANNHEIM

Donnerstag, den 23. November 1911  
16. Vorstellung im Abonnement B

# Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Akten von A. Lortzing

Regie: Eugen Gebraath - Dirigent: Felix Lederer

### Personen:

Peter der Erste, Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	
Peter Swanow, ein junger Russe, als Zimmergeselle	Max Selmy
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	
Marie, seine Nichte	Marg. Beling-Schäfer
Admiral Esford, russischer Gesandter	Hugo Voisin
Lord Synnham, englischer Gesandter	Wilhelm Senten
Marquis von Châteauneuf, französischer Gesandter	Friedrich Bartling
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Elise de Sant
Ein Offizier	Georg Maudanz
Ein Ratsdiener	Karl Zöller
Ein Bürger	Hans Wambach

•• Peter der Erste . . . . . Anton Ludwig vom Stadttheater in Elberfeld } als Gäste  
•• Van Bett . . . . . Alfred Schauer vom Stadttheater in Breslau }

Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwohner von Saardam, Offiziere, Matrosen.  
Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.

Im 3. Akt: Holzschnitzkunst, getanzt von der Ballettmeisterin Annie Häns, Rosa Robitschek und 10 Damen des Balletts

**Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Anfang 7 Uhr**

Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

**Nach dem zweiten Akt größere Pause**

**Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.**

Beurlaubt: Jacques Deder, Georg Hierahn

### Mittel Preise.

Numerierte Plätze:		Mittel Preise:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mt. 8.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mt. 3.—
Mitte, 2. Reihe . . . . .	" 7.50	Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . .	" 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Profzeniumsloge) . . . . .	" 2.—
Parterre: Loge, 1. Reihe . . . . .	" 6.—	IV. Rang: Mitte . . . . .	" 1.25
Loge, 2. Reihe . . . . .	" 5.—	Seite . . . . .	" 0.60
Sperrsitze im Parkett . . . . .	" 4.50		
II. Rang: Seite: 1. Reihe . . . . .	" 4.—	<b>Nicht numerierte Plätze:</b>	
Seite: 2. Reihe . . . . .	" 3.50	Stehplätze im Parkett . . . . .	" 3.—
		Parterre . . . . .	" 2.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfalz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

### Im Hoftheater:

Freitag, 24. November (Aufgeh. Abonn., hohe Preise,  
Vorrecht D.). Gastspiel der Tänzerin Rita Sacchetto: